

Herbstferien im Häfler Spielehaus: Kinder werden zu Ackerhelden



Die Kinder bauten drei Hochbeete, befüllten sie mit Erde und bepflanzten sie mit regionalem Gemüse. (Bild: Stadt Friedrichshafen)

Donnerstag, 9. November 2023 | Lesezeit: 3 Minuten



WOCHENBLATT

In den Herbstferien gab es für die Ferienkinder im Spielehaus wieder viel zu erleben. Insgesamt verbrachten 110 Kinder im Alter zwischen sechs und 13 Jahren spannende und aufregende Ferientage. Ein Höhepunkt war der Bau von Hochbeeten im Hof des Spielehauses.

Supermarkt kann jeder – echte Helden ackern selbst! Im Spielehaus wurde dieser Satz umgesetzt. Zwanzig Kinder engagierten sich als sogenannte „Ackerhelden“ und bauten drei Hochbeete im Spielehaushof auf, befüllten sie mit Erde und bepflanzten sie mit regionalem Gemüse. Das Gemüse wächst vor den Augen der Kinder und die Kochkids bereiten daraus leckere Gerichte zu.

Das Projekt „Ackerhelden“ wurde vom Spielehaus gemeinsam mit dem Verein Bioland e. V. angeboten. Gefördert wurde das Projekt „Grenzenlos regional – Bio in Europa“ bis Februar 2026 von der Europäischen Union, mit dem Ziel, mit vielfältigen Aktionen über biologischen Anbau aufzuklären.

Müllhelden unterwegs

Auch in diesen Ferien waren die Kinder wieder als Müllhelden unterwegs, um im Umfeld des Spielehauses und des Riedlewaldes Müll zu sammeln. Sie zogen mit dem Bollerwagen und Müllzangen los und reinigten die Wege im Riedlewald von weggeworfenem Müll. „Die Kinder sind bei dieser Aktion immer besonders engagiert und ärgern sich, dass andere Menschen einfach achtlos ihren Müll wegwerfen und den Wald verunreinigen“, erzählt Margret Beck, Leiterin des Spielehauses.

Tolle Ausflüge

Nicht fehlen durften die beliebten Tagesausflüge. Auf der Suche nach magischen Wesen waren die Kinder im Wald unterwegs. Sie bauten kleine Häuschen und machten Fotos. Beim Wild-Day konnten die Kinder den Riedlewald entdecken. Gemeinsam erkundeten sie den Wald und erlebten die Herbstmagie des Waldes. Spannende Spiele wurden auf dem Waldspielplatz gespielt.

Aufregend war der Besuch bei der Feuerwehr. Dort erhielten die Kinder einen Einblick in die Methoden der Brandlöschung und durften sie teilweise sogar selbst ausprobieren. „Die Kinder sind immer sehr interessiert, denn die Arbeit bei der Feuerwehr gefällt Mädchen und Jungs gleichermaßen“, so Margret Beck.

Werkstätten zum Thema „Nimm die Erde unter die Lupe“

Was können wir tun, um unsere Erde schützen: Dazu gab es verschiedene Angebote wie den Bau eines Ohrenzwickelhotels. Beim Upcycling aus Stoff wurden Schlafmasken, kuschelige Loops, Haargummis und Haarbänder hergestellt. Mach was aus Holz – in der Werkstätte entstanden herbstliche Bilderrahmen, Vogelhäuser und Dinomobiles.

Die Kinder nahmen verschiedene Bodenschätze unter die Lupe und gestalteten daraus Schmuck aus Kupfer, Badesalz und Sandbilder. Beim Welt-Theater schrieben die Kinder kleine Stücke und führten sie vor den anderen Ferienkindern auf. Auch das Handwerk kam nicht zu kurz, wie beispielsweise das Schmieden an der Feldesse.

Einfach nur spielen

Gross geschrieben wurde bei den Ferienangeboten das Spielen. Ob in der Zirkusschule, beim Fußball, beim Hockey, beim Fahrzeuge testen oder beim Bemalen des Spielehaushofes mit Kreide: Für jedes Kind war etwas dabei.

(Pressemitteilung: Stadt Friedrichshafen)